

> Rimini Street Food

Das Essen gehört zu den erfüllendsten Erfahrungen einer Reise und die Straße ist der Ort, wo man das gastronomische Herz eines Landes begegnen kann. Im Straßenessen kommt dann der Geschmack eines Ortes hervor. Sollte es bis vor kurzem als eine gastronomische Landung für diejenigen, die sich nichts Besseres leisten können, berücksichtigt werden, vollzieht sich heute an dieser kunterbunten Welt der Straßengeschmücke ein neues Frühjahr, das sie immer mehr an das Gourmetessen heranrückt.

Kein anderes Produkt kann vielleicht die Wärme der Einwohner Riminis, die Zauber dieses Landes der Ostküste Italiens, besser als die „**piada**“ (Teigfladen), das Symbol der Küche der Romagna, erzählen. Es handelt sich um ein dünnes, ungesäuertes Brot, das warm mit Würsten oder mit weichem Käse probiert werden muss. Die Kioske – die sogenannten, im ganzen Gebiet der Romagna verstreuten, „**baracchini**“ – sind die besten Stellen *on the road*, wo jedermann seine Lieblingspiada (und nicht nur sie), d. h. sein Straßenessen des Vertrauens finden kann. Schlichte Plätze, alternative Strecken, die auch mit dem Motorrad oder Fahrrad durchstreift werden können: Manchmal verstecken sie Wunder, wie z. B. „**Cassoni alle erbe**“ (mit Kräuter gefüllte Teigtaschen), „**piadine alla porchetta**“ (Teigfladen mit Spanferkel), Fischspießchen, Wassermelonen, Minipizzen, „**Squacquerone**“ (weicher Käse) nach Wunsch. Es gibt keine Zeichen, die auf diese Tempel des Straßenessens zeigen: Daher entsteht das Projekt **Rimini Street Food** (<http://www.riministreetfood.com/>), das eine Auswahl der besten Kioske *on the road* bietet, das heute auch ein wahrer **Papierreiseführer** und eine auf dem Smartphone herunterzuladende **App** worden ist. Aus der Zusammenarbeit der Gemeinde Rimini mit weltberühmten Marken wie z. B. Ducati Motor Holding entstanden, bietet Rimini Street Food eine einzigartige Chance, von Touristen wenig bekannte aber sehr faszinierende Plätze zu entdecken. Man könnte z. B. diese Strecke auf einem Motorrad mit Hilfe eines Reiseführers durchstreifen, der die verschiedenen Handwerker anzeigt, die in diesem Land arbeiten und die in ihren Werkstätten exzellente Produkte bereiten. Von der „piada“ über Obst, Spanferkel, den „Cassoni alle erbe“, den Minipizzen bis zu Hotdogs.

Rimini Street Food ist ein **Papierreiseführer**, der in den Hotels Riminis und in den Büros für Touristische Information erhältlich ist. Eine einfache, leichte Mappe, bei der Hand – in dem Armaturenbrett des Autos, in der Satteltasche des Mofas oder im Fahrradkorb – zu legen, die verschiedenen Besonderheiten von Rimini zu entdecken.

Rimini Street Food ist auch ein **Web App** (www.riministreetfood.com), d. h. eine Anwendung für das Smartphone, durch das man der Mappe der Kioske von Rimini Street Food zugehen, seinen Standort eingrenzen und die kürzeste Strecke zum gewählten Platz berechnen kann.

Das ist ein weiterer Schritt, den die Stadt Rimini in Richtung Europa und die Welt ausgehend von ihren Besonderheiten von den Symbolen ihrer Identität unternimmt. Seit das *Street Food* auch von den anspruchsvollsten Gourmetexperten heutzutage aufgewertet wurde, möchte Rimini diesen neuen Lebensstil - die Zeitgenössigkeit – interpretieren, die Hohe Küche von ihrem hohen Ross herunter bringen und erreichen, dass sie die Qualität der Region und seiner Tradition begegnet. Nur damit kann die Önologonomie Riminis ein wahrer Reisegrund werden.

Somit entsteht der erste Reiseführer und die erste App, die völlig dem Straßenessen gewidmet ist und wertvolle Empfehlungen für diejenigen, die auf den Straßen der Ostküste reisen wollen, enthält. Die „piada“ wird dann ein roter Faden, wenig touristische aber noch sehr faszinierende Plätze zu entdecken.